HKBV Hessischer Kegler- und Bowlingverband e.V. Frankfurt am Main
Verbandsschriftführer: Claus-Dieter Flemming, 60389 Frankfurt, Atzelbergstr. 13, Tel .Nr. 069 / 47 18 24

Niederschrift des Protokolls der 45. Ordentlichen Verbandsversammlung am 25. März 2015 im Landgasthof Imhof, in 36119 Neuhof-Rommerz

Beginn der Versammlung: 19:10 Uhr - Ende der Versammlung:20:20 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
TOP 2 Totengedenken
TOP 3 Grußworte / Genehmigung der Tagesordnung
TOP 4 Ehrungen
TOP 5 Satzungsgemäße Feststellung
a) der ordnungsgemäßen Einladung
b) der Beschlußfähigkeit
c) der Stimmrechte
TOP 6 Berichte des Verbandsvorstandes und des Verbandslehrwartes
TOP 7 Berichte der Rechnungsprüfer des Verbandes
TOP 8 Aussprache zu den Berichten
TOP 9 Anträge:
a) des Verbandsvorstandes
aa) satzungsändernde Anträge
b) Anträge von Mitgliedsvereinen
TOP 10 Genehmigung der Jahresrechnung 2014
TOP 11 Genehmigung des Haushaltsplanes für das lfd. Geschäftsjahr
TOP 12 Entlastung des Verbandsvorstandes
TOP 13 Beschlussfassung der Beitragserhöhung
TOP 14 Verschiedenes

Top 1 *Eröffnung und Begrüßung:* Der Verbandspräsident Herr Hans-Peter Fink begrüßte die auf Einladung erschienenen Vertreter und Delegierte der hessischen Mitgliedsvereine zur 45. Ordentlichen Verbandsversammlung. Als Gast konnte er den Ortsvorsteher, Herrn Schleicher, der den Bürgermeister vertrat, begrüßen. Dieser gab die Grüße des Bürgermeisters weiter. Er ging kurz auf die zwei im Ort bestehenden Kegelvereine ein, die in der 1. und 2. BL spielen und hier gute Bedingungen vorfinden. Dank vom Verbandspräsidenten für die Grußworte.

Top 2 *Totengedenken:* Stellvertretend für die in letzter Zeit verstorbenen Mitgliedern des HKBV, wurden die Sportkameraden Margareta Harding, Klaus Penkwitz, Manfred Hasenstab, Hermann Neber, Michael Emrich, Roland Fröhlich und Heinrich Herzberger namentlich genannt. Die Gedenkminute galt auch den kürzlich bei dem Flugzeugunglück verstorbenen Passagieren.

Top 3 *Grußworte / Tagesordnung:* Weitere besondere Grußworte lagen nicht vor. Die an alle Vereine ergangene Tagesordnung wurde verändert. Der TOP 9 – Entlastung des Vorstandes – wurde nach hinten nach dem TOP 11 verschoben und als als TOP 12 aufgenommen und der TOP 13 – Beschlussfassung/Bestätigung der Beitragserhöhung - aufgenommen. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Top 4 *Ehrungen:* Die Ehrungen der verdienten Sportler, Vereinsvertreter und Funktionäre wurden von dem Verbandspräsidenten Hans-Peter Fink vorgenommen. Die nachfolgend aufgeführten Sportkameraden erhielten die jeweilige Ehrung für ihre hervorragenden Leistungen im Kegel- und Bowlingsport, sowie für langjährige verdienstvolle Arbeit im Verein und Verband.

Die HKBV-Verdienstnadel in Silber erhielt:

der Sportkamerad Michael Meyer vom VFK Friedberg

Für 60 Jahre treue Mitgliedschaft im HKBV erhielt

der Sportkamerad Karl-Heinz Schultheiss

eine Ehrung.

Beide Personen könnten leider aus persönlichen Gründen nicht Vorort sein. Die Urkunden werden an die Vereine übersandt.

Top 5a *ordnungsgemäße Einladung:* Die offizielle Einladung war im Verbandsorgan Kegel und Bowling, sowie im Internet auf der Homepages des HKBV veröffentlicht. Die Tagesordnung mit Arbeits- und Informationsunterlagen ging allen Mitgliedsvereinen per Mail rechtzeitig zu.

Top 5b *der Beschlussfähigkeit:* Nachdem die Einladung lt. Satzung fristgerecht ergangen war konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

Top 5c *Stimmrechte:* Nach Auszählung der Stimmrechte gemäß der Anwesenheitsliste incl. der Stimmrechte des Vorstandes (7) und der stimmberechtigten Ausschussmitglieder (2) ergab sich eine Anzahl von 171 Stimmrechten. Davon wären es bei einer 2/3 Mehrheit = 114 Stimmen und bei einer einfachen Mehrheit = 86 Stimmen.

Top 6 *Berichte des Verbandsvorstandes:* Der Jahresbericht des Präsidenten war auf der Homepage veröffentlicht, die Berichte des Sportdirektors und Lehrwartes, des Pressewartes, des Jugendwartes, der Sektionspräsidenten und des Schatzmeisters, die Jahresrechnung 2014 sowie der Etatplanung 2015 lagen allen Delegierten vor.

Der Verbandspräsident noch bekannt, dass in Kürze eine Verhandlung vor einem ordentlichen Gericht ansteht. Es geht hier um eine Klage des DKBC gegen den HKBV über strittige Mitgliedsbeiträge.

Top 7 *Berichte der Rechnungsprüfer:* Die Kassenprüfung fand am 02. März 2015 bei der Verbandsschatzmeisterin des HKBV statt. Es wurden die Aufzeichnungen, Belege und Saldennachweise geprüft. Die vom Steuerbüro Kraft erstellte Bilanz und GuV für 2014 lag vor.

Nach dem schriftlichen Bericht der Kassenprüfer vom 02.03.2015 wurden Belege und Abrechnungen sowie die erforderlichen Buchungen stichprobenweise geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Eine im Wesentlichen ordnungsgemäße und sparsame Buchführung, die einen Überblick über die finanziellen Verhältnisse des HKBV bietet, wurde bescheinigt.

Der Prüfbericht wurde der Versammlung vorgelesen und kurz erläutert. Ein weiterer Rücklagenabbau, der in den vergangenen acht Jahren wegen der Gemeinnützigkeit erforderlich war, muss unbedingt vermieden werden, dies ist jedoch durch eine geplante Unterdeckung in Höhe von € 27.217,-- im Haushaltsplan 2015 nicht unbedingt erkennbar. Einsparungen sind vorhanden, reichen jedoch nicht aus.

Die Jahresrechnung 2014 schließt mit einem Plus von € 6.546,67 ab. Es wurden hier geplante Kosten für die EDV-Anlage eingespart und einige Budgets wurden nicht voll ausgeschöpft

Die in den Vorjahren angemahnte Ausgabendisziplin ist weitgehend eingehalten worden.

Die Prüfer bemängeln die einzelnen Kassenprüfberichte der Sektionen, die auch der Geschäftsstelle vorliegen müssen.

Dank vom Verbandspräsidenten an die Prüfer.

Top 8 *Aussprache zu den Berichten:*

Zum Kassenbericht kamen einige Rückfragen: Spk. Henrich bemängelte, dass im Etatplan und in der Jahresrechnung einige Zahlen wie im Kassenbericht erwähnt, so nicht zu finden sind. So ist z.B. das Verbandsvermögen in Höhe von € 92.000 nicht aufgeführt. Spk. Lucke fragte, warum der Anfangsbestand nicht ausgewiesen wird. Spk. Janson beantwortete diese Frage, dass ein Anfangs- und Endbestand nur in der Bilanz zu finden ist. Die Bilanz könnte nach Auskunft von der Schatzmeisterin eingesehen werden. Die Bilanzsumme beträgt per 01.01.2015 € 112.985,--

Zum Bericht des Verbandspressewartes erklärte dieser den Weg, den ein Bericht vom Verein zum Presseorgan „Sport in Hessen" zu gehen hat. Dazu wurden noch Unterlagen mit den entsprechenden Hinweisen verteilt.

Zum Bericht des Sportdirektors gab dieser noch eine Ergänzung zum Thema Spielgemeinschaften ab.

Weitere Wortmeldungen zu den vorgelegten Berichten kamen nicht.

Top 9 *Anträge:*

Anträge der Mitgliedsvereine und des Vorstandes lagen keine vor.

Top 10 *Genehmigung der Jahresrechnung 2014:*

Der Kassenbericht der Verbandsschatzmeisterin und die Jahresrechnung 2014, gingen den Vereinen per Mail zu. Die Schatzmeisterin erläuterte noch mal kurz die Jahresrechnung, die mit einem rechnerischen Gewinn von € 6.546,67 abschließt. Wortmeldungen dazu siehe Ausführungen zum Kassenbericht. Auf Bitte der Schatzmeisterin um Genehmigung der Jahresrechnung 2014, wurde diese mit vier Gegenstimmen angenommen.

Top 11 *Genehmigung des Haushaltsplanes 2015*

Die Verbandsschatzmeisterin Kraft erläuterte kurz den Haushaltsplan 2015. Die Planung des HKBV, und der jeweiligen Sektionen, schließt mit einem Verlust von € 29.217,-- ab. Wortmeldungen dazu gab es vom Spk. Lucke aus den Reihen der Sektion Bowling. Nach kurzer Diskussion wurde der aufgeführte Etatansatz so übernommen. Die Deckelung des Verlustes erfolgt aus dem Guthaben des HKBV. Auf Bitte der Schatzmeisterin um Genehmigung des Haushaltsplanes 2015, wurde der mit 11 Gegenstimmen angenommen und genehmigt.

Top 12 *Entlastung des Verbandsvorstandes:* Nach Abstimmung über die Jahresrechnung 2014 und den Etatplan 2015 wurde auf Antrag der Kassenprüfer Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes gestellt.

Die Entlastung wurde einstimmig von der Versammlung erteilt.

Top 13 *Beschlussfassung der Beitragserhöhung*

Zu der geplanten Beitragserhöhung gab der Verbandspräsident Fink eine Erklärung ab. Eine Beitragserhöhung wurde auf dem Verbandstag 2013 bei den Erwachsenen in drei Stufen beschlossen. Die dritte Stufe betrug eine Erhöhung um 0,50 € ab 01.01.2016, diese muss jetzt Satzungsgemäß von der Versammlung bestätigt und genehmigt werden. Der Mitgliedsbeitrag für einen Erwachsenen beträgt dann ab 01.01.2015 € 9,--. Die Versammlung bestätigte dann die damals beschlossene Erhöhung.

Top 14 *Verschiedenes*

Aus der Versammlung kam die Frage nach einer Ehrung für langjährige Mitglieder des HKBV. Diese Ehrungen sollten in Zukunft mit einer Urkunde erfolgen. Klärung darüber wird im Vorstand erfolgen. Spk. Henrich möchte, dass die bestehenden Urkunden optisch eine bessere Gestaltung erhalten. Dabei muss aber auf die Papieroberfläche geachtet werden, da sonst lt. Spk. Janson Probleme beim Drucken der Urkunden auftauchen.

Auch die Jugend sollte nicht vergessen werden und für besondere Ergebnisse und Titel ein Schreiben erhalten, evtl. sollte auch ein kleines Präsent beigelegt werden. Der Vizepräsident wird sich dieser Aufgabe annehmen, ist hierbei aber auf Informationen aus allen Sektionen angewiesen.

Auf Vorschlag vom Spk. Henrich sollte auch mal auf eine besondere Ehrung für einen *„Sportler / Spieler / Mannschaft des Jahres"* nachgedacht werden. Problem ist aber, nach welchen Kriterien dies erfolgen soll. Der Vorstand wird dieses Thema aufgreifen.

Die Schlussworte richtete gegen 20:20 Uhr der Präsident an die Delegierten, bedankte sich bei allen für die konstruktive Mitarbeit und die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre. Er wünschte allen Delegierten eine gute Heimfahrt.

Frankfurt am Main, 25.04.2015

Hans-Peter Fink
(Verbandspräsident)

Claus-Dieter Flemming
(Verbandsschriftführer)

Anlagen:

Einladung mit Tagesordnung

Anwesenheitsliste